



DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung vom
06.02.2025

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Alfred Focke

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 21. Januar 2025 eingeladen worden.

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bebauungsplan "Baumschulenweg - Ost" / 28. Änderung des FNP - Empfehlung des Satzungsbeschlusses
Vorlage: FB 3/899/2024
2. Bebauungsplan "Wohnmobilstellplatz am Kanal" und 39. Änderung des FNP - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: FB 3/989/2025
3. Budgetbuch 2025, Investitionsplan 2025 - 2028
Vorlage: FB 3/988/2025
- 3.1. Budgetbuch 2025, Investitionsplan 2025 - 2028
Vorlage: FB 3/988/2025/1
4. Entwicklung der Burg Wolfsberg; hier: Antrag der CDU Fraktion vom 05.11.2024
Vorlage: Stb./354/2024
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/987/2025
8. Barrierefreie Umgestaltung der Mühlenstraße 2. BA; hier: Auftragsvergabe;
Vorlage: FB 6/066/2025
- 8.1. Barrierefreie Umgestaltung der Mühlenstraße 2. BA; hier: Auftragsvergabe Tief- und Straßenbauarbeiten
-Tischvorlage-
Vorlage: FB 6/066/2025/1
9. Mitteilungen
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bebauungsplan "Baumschulenweg - Ost" / 28. Änderung des FNP - Empfehlung des Satzungsbeschlusses
Vorlage: FB 3/899/2024

Stv. Möllmann fragt nach der Abgrenzung zur vorhandenen Waldfläche. Herr Otto erklärt, dass aus Artenschutzgründen der vorhandene Dunkelraum des Waldes erhalten bleiben müsse. Dies werde durch einen 2,00 m hohen Zaun gewährleistet.

Stv. Reichmann teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Beschlussvorschlag ablehnen werde.

Stv. Havermeier erklärt, dass die SPD-Fraktion sich enthalten werde.

Stv. Möllmann antwortet, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Der Bebauungsplan sei ein sichtbares Zeichen zur Wohnraumschaffung.

Stv. Holz fordert, dass die Zaunanlage torlos sein müsse und auch der Weg eingezäunt werden müsse.

I. Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zur 28. Änderung des FNP und des Bebauungsplanes „Baumschulenweg-Ost“ zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB und zur öffentlichen Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB zu folgen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3

2. Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, den Bebauungsplan „Baumschulenweg-Ost“ inkl. der Begründungen und des Umweltberichts als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB zu beschließen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3

3. Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, die Verwaltung zu beauftragen, die 28. Änderung des FNP der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung gem. § 6 Abs.1 BauGB vorzulegen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3

**TOP 2) Bebauungsplan "Wohnmobilstellplatz am Kanal" und 39. Änderung des FNP -
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: FB 3/989/2025**

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplans „Wohnmobilstellplätze am Kanal“ sowie den Vorentwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplans.

Einstimmig	X
------------	---

TOP 3) Budgetbuch 2025, Investitionsplan 2025 - 2028
Vorlage: FB 3/988/2025

I. Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat wird empfohlen, das Budget hinsichtlich der genannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

TOP 3.1) Budgetbuch 2025, Investitionsplan 2025 - 2028
Vorlage: FB 3/988/2025/1

Ausschussvorsitzender Focke dankt der Verwaltung für die umfangreiche FAQ-Liste.

Budgetbuch Seite 127

SkB. Schulze Meinhövel schlägt vor, dass zunächst auf beiden Friedhöfen jeweils ein seniorenfreundlicher Brunnen installiert und getestet werden solle.

Stv. Möllmann stellt folgenden Antrag:

Beschluss:

Der Haushaltsansatz 30191BGA Friedhöfe wird um 18.000 € für 2025 reduziert und für 2026 entsprechend erhöht.

- einstimmig-

Budgetbuch Seite 134

Stv. Möllmann trägt vor, dass der derzeitige Standort des Bauhofes langfristig keine Zukunft habe. Er beantragt, dass die Verwaltung beauftragt werde, einen geeigneten Standort zu suchen und einen Sperrvermerk auf den Haushaltsansatz bei 30218KANAL Baubetriebshof zu setzen.

Bürgermeister Mertens teilt mit, dass die Verwaltung die Standortfrage klären werde und entsprechend im Ausschuss berichten werde.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz 30218KANAL Baubetriebshof wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort für den Bauhof zu ermitteln.

- einstimmig -

Budgetbuch Seite 140

SkB. Fricke beantragt, einen Sperrvermerk auf den Haushaltsansatz 62013TECH Videoüberwachung. Grundsätzlich sei eine Videoüberwachung im Bereich von städtischen Gebäuden sinnvoll.

Stv. Möllmann bittet um Vorlage von Plänen bzw. Standorten, wo Videoüberwachungen eingerichtet werden sollen. Hierüber könne dann im Ausschuss abgestimmt werden.

Bürgermeister Mertens weist darauf hin, dass im Ausschuss für Gesellschaft, Ordnung und Soziales umfassend darüber beraten werde.

SkB. Fricke zieht den Antrag zurück.

Budgetbuch Seite 175

Stv. Havermeier möchte wissen, ob die Kostensteigerung bei der Maßnahme „Umbau Umkleide und Lager“ in den Haushaltsansätzen enthalten sind. Die Verwaltung sichert eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Die Mehrkosten sind bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung am 12.11.2024 beziffert worden und sind in dem Haushaltsplanentwurf enthalten.

Budgetbuch Seite 178

Stv. Möllmann hält den Standort „Heinrich-Hertz-Straße“ für eine Flüchtlingsunterkunft für nicht geeignet. Er beantragt, dass die Verwaltung nach einem geeigneten Standort suchen solle und den Haushaltsansatz 20500GEBÄU Flüchtlingsunterkunft Heinrich-Hertz-Straße mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Stv. Havermeier stimmt Stv. Möllmann zu und hält die Festlegung eines Zeitrahmens für wichtig.

Bürgermeister Mertens weist darauf hin, dass die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung am 03.04.2025 Lösungsvorschläge vorlegen werde.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz 20500GEBÄU Flüchtlingsunterkunft Heinrich-Hertz-Straße wird mit einem Sperrvermerk versehen.

- einstimmig -

Budgetbuch Seite 180

Stv. Havermeier beantragt, die Sanierung des Steverseitenweges auf 2025 vorzuziehen.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz für die Sanierung des Steverseitenweges wird auf 2025 vorgezogen.

- einstimmig -

Stv. Möllmann beantragt, die Erneuerung der Straße Westrup für 2026 vorzunehmen.

Beschluss:

Für die Erneuerung der Straße Westrup werden für 2026 Mittel in den Haushalt 2025 aufgenommen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	4

Stv. Holz beantragt, die Maßnahmen „Sanierung Marie-Curie-Straße“ alle drei Bauabschnitte nach 2026 zu schieben. Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung müsse noch über den Belag entscheiden.

Vor Beschlussfassung erklärt sich Stv. Havermeier für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Die Maßnahmen „Sanierung Marie-Curie-Straße 1. Bis 3. Bauabschnitt werden nach 2026 verschoben.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	4

Budgetbuch Seite 183

SkB. Fricke beantragt die Streichung der Maßnahme Rialtostraße.

Bürgermeister Mertens empfiehlt, den HH-Ansatz bestehen zu lassen. Die Verwaltung stelle zur Zeit alle Daten für eine Beschlussfassung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung im April zusammen.

Stv. Holz teilt die Ausführungen des Bürgermeisters.

Beschluss:

Der Haushaltsansatz 30272INFR Rialtostraße wird ersatzlos gestrichen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	16
Enthaltungen:	

SkB. Fricke beantragt, einen Sperrvermerk auf den Haushaltsansatz 30283STRAS Hans-Böckler-Straße Sanierung zu legen.

Herr Ackermann weist darauf hin, dass der Haushaltsansatz für 2025 lediglich Planungskosten beinhalten würde. Auf Nachfrage von Stv. Havermeier teilt Herr Ackermann mit, dass die entsprechenden Ingenieurleistungen noch nicht vergeben seien.

Stv. Holz befürwortet die Beibehaltung des Haushaltsansatzes, da der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung über die Planung noch entscheiden müsse. Stv. Möllmann ergänzt, dass bei einem Sperrvermerk die Verwaltung nicht mehr handlungsfähig sei.

SkB. Fricke macht deutlich, dass ihr die Kostenermittlung fehle. Herr Ackermann erklärt, dass aufgrund der im Ausschuss vorgestellten Planung Maßnahmen zur Kostenreduzierung gesucht werden würden.

SkB. Fricke zieht den Antrag zurück.

Budgetbuch Seite 184

Stv. Möllmann weist darauf hin, dass der Parkplatz Wolfsberg einer dringenden Sanierung bedürfe. Die Deckung der Kosten solle aus dem Ansatz für Straßeninstandhaltung erfolgen.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat wird empfohlen, das Budget hinsichtlich der genannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	7

TOP 4) Entwicklung der Burg Wolfsberg; hier: Antrag der CDU Fraktion vom 05.11.2024 Vorlage: Stb./354/2024

Stv. Möllmann stellt den CDU-Fraktionsantrag vor. Er bittet die Verwaltung, die Namen der Kommissionsmitglieder mitzuteilen.

Stv. Lützenkirchen ist der Ansicht, dass kein Investor Kommissionsmitglied sein dürfe. Er hält ein öffentliches Bewerbungsverfahren für sinnvoll.

SkB. Stallmann teilt mit, dass die SPD-Fraktion den CDU-Antrag unterstütze. Nach ihrer Ansicht müsse die Burg Wolfsberg für nicht kommerzielle Zwecke zur Verfügung stehen, z. B. für Jugendliche.

Bürgermeister Mertens plädiert für ein ergebnisoffenes Verfahren mit fachlicher Unterstützung. Die Verwaltung werde den Ausschussmitgliedern einen Vorschlag zur Kommissionsbesetzung unterbreiten.

Stv. Vogel begrüßt die Ausführungen des Bürgermeisters. Sie ist der Ansicht, dass zunächst die breite Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Teilnahme bekommen solle und erst hinterher die Fachexperten hinzugezogen werden sollen.

Stv. Havermeier schlägt vor, dass die Fraktionen ein Vorschlagsrecht erhalten. Darüber hinaus beantragt er, dass der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung die Burg Wolfsberg besichtigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung besichtigt in einer der nächsten Sitzungen die Burg Wolfsberg.

- einstimmig -

Stv. Lützenkirchen teilt mit, dass er dem Vorschlag von Stv. Havermeier begrüße.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt Lüdinghausen die Verwaltung zu beauftragen eine Wolfsberg-Kommission aus engagierten Bürgern, sowie Vertretern der Politik und Verwaltung einzurichten.

Die „Wolfsberg-Kommission“ soll mindestens quartalsweise unmittelbar dem Rat bzw. seinen Ausschüssen über ihre Arbeit berichten. Die Verwaltung soll dem zuständigen Ausschuss Vorschläge für die Besetzung dieser Kommission unterbreiten. Die Fraktionen können mögliche Kommissionsmitglieder vorschlagen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	2

TOP 5) Mitteilungen

Bürgermeister Mertens berichtet, dass für den Ausbau des Radweges entlang des Dortmund-Ems-Kanals ein Zuwendungsbescheid vorliegen würde. Die Planung erfolge in 2025 und ab 2026 werde die Maßnahme von Dülmen, Senden, Lüdinghausen und Olfen umgesetzt werden. Der städtische Eigenanteil an den Kosten betrage rd. 400.000 €.

Stv. Holz empfiehlt, die vorgesehene losweise Vergabe nach den Zuständigkeiten der Wasserstraßenneubauämter einzuteilen.

Herr Ackermann teilt mit, dass auf dem Spielplatz Stadtfeld aufgrund der sehr nassen Witterung Wasser stehen würde. Nach Abstimmung mit dem Planer solle noch abgewartet werden, bis das Mulden-Rigolen-System seine Wirkung entfalte.

TOP 6) Anfragen

SkB. Schulze Meinhövel bittet die Verwaltung, vor Baubeginn des Windrades in Elvert, die Straßenoberflächen zu begutachten.

Stv. Holz bittet, an der Straße Alter Berg einen Poller als Schutz vor den Eltern-Taxis aufzustellen. Die Verwaltung wird dies an den Fachbereich 4 weitergeben.

Stv. Havermeier fragt nach dem aktuellen Stand zum Rundweg auf dem Stadiongelände in Lüdinghausen. Die Verwaltung antwortet, dass die erforderlichen Leistungen ausgeschrieben und die Auftragsvergabe in der Stadtratssitzung am 25.02.2025 erfolgen solle.

Zu der Frage des Stv. Havermeier, wann die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der Stadtfeldtstraße erfolge, teilt Herr Ackermann mit, dass der Auftrag an die Gelsenwasser AG bereits erteilt worden sei.

Stv. Havermeier möchte wissen, ob der Verwaltung bekannt sei, dass in dem Bereich der Querung Wilhelmstraße/Ostwall auf der Ostseite das Pflaster klappern würde. Die Verwaltung teilt mit, dass die Schäden in der schulfreien Zeit behoben werden würden.

Nicht in 2025 antwortet Bürgermeister Mertens auf die Frage des Stv. Havermeier, wann denn die Sanierung der B 58 - Seppenrader Straße erfolgen werde.

Alfred Focke
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung

der Stadt Lüdinghausen am 06.02.2025

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Borgmann, Julian	
Focke, Alfred	
Hildebrandt, Sonja	
Holz, Anton	
Möllmann, Bernhard	Vertretung für Herrn Matthias Kleinert
Schnittker, Alois	
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandmeier, Anke	
Lützenkirchen, Christoph	Vertretung für Herrn Björn Krumminga, ab TOP 3
Reichmann, Lars	
Vogel, Melanie	Vertretung für Herrn Eckart Grundmann

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
Stallmann, Dagmar	
Vierhaus, Kathrin	

FDP-Fraktion

Fricke, Cornelia	
------------------	--

von der Verwaltung

Ackermann, Daniel	
Liebing, Sabine	

Otto, Sebastian	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Kleinert, Matthias	
--------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Krumminga, Björn	

Beratende Mitglieder

Kaltegärtner, Wolfgang	
------------------------	--